Luxemburg, den 22/10/2019.

Die Ministerin für Umwelt

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/20121;

Entsprechend Artikel 33 (MRs) der o.g. Verordnung;

Gemäß dem Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte:

Gemäß der Zulassung PL-0016773-0000 (Case Number: BC-NW024274-16) am 13/06/2019 im Referenzmitgliedstaat Polen, zum Zweck des Inverkehrbringens der Biozidproduktfamilie «Koralan GL 220 Biocidal Product Family»;

Entsprechend des zulassungsbegleitenden Bewertungsberichtes und der genehmigten Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidproduktfamilie;

Gemäß des Antrages auf Zulassung durch gegenseitige Anerkennung, eingereicht am 17/06/2019 durch Kurt Obermeier GmbH & CO.KG, Berghäuser Str. 70, D-57319 Bad Berleburg, Deutschland, zum Zweck des Inverkehrbringens der Biozidproduktfamilie mit dem Handelsnamen «Koralan GL 220 Biocidal Product Family»;

Unter Bezugnahme auf die Zulassungsprozedur durch gegenseitige Anerkennung Nr. BC-LB052099-48 ;

Beschließt:

Art. 1 — Gemäß Artikel 19(1) bis (4) der Verordnung (EU) 528/2012 und dem zum Zweck der Zulassung durch gegenseitige Anerkennung eingereichten Dossiers wird die Zulassung der Biozidproduktfamilie «**Koralan GL 220 Biocidal Product Family**» erteilt. Das Dossier ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Die Zulassung erhält die Nummer **202/19/L-M00-000** (R4BP asset LU-0021529-0000) und deckt das Inverkehrbringen unter der Produktfamilie:

Koralan GL 220 Biocidal Product Family

- Art.2 Gemäß Artikel 17 der Verordnung 528/2012 endet die Gültigkeit der Zulassung Nr. 202/19/L-M00-000 endet am 13/06/2029.
- **Art.3** Das Inverkehrbringen und die Anwendung der Produkte unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der beigefügten Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Die Einstufung und Kennzeichnung der Produkte, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012¹ entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung, die Verpackung, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang festgehaltenen Vorschriften aufweisen. Der besagte Anhang ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

¹ Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Art.4 – Das Dossier muss ggf. nachträglich gemäß der vom Referenz-Mitgliedstaat festgelegten Bedingungen, u. a. durch das Nachreichen von Studien nach der Zulassung, vervollständigt werden.

Der Zulassungsinhaber muss nachweisen, dass die o.g. vom den Referenzmitgliedstaat verlangten Studien/Daten in der vorgegebenen Zeit eingereicht wurden und muss die zuständige luxemburgische Behörde über die Schlussfolgerungen aus der Bewertung dieser Studien informieren.

Art.5 – Die Bereitstellung auf dem Markt jener Biozidprodukte, deren Bedingungen für das Inverkehrbringen mit der vorliegenden Zulassung geändert werden, muss innerhalb von 6 Monaten ab dem Zulassungsdatum eingestellt werden.

Die Verwendung jener Produkte ist 12 Monate nach dem Zulassungsdatum untersagt.

Art.6 – Mindestens 550 Tage vor Ablauf der Zulassung ist ein Antrag auf Verlängerung einer nationalen Zulassung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Art.7 – Der Zulassungsinhaber führt vor der Bereitstellung des Produktes auf dem Markt die Mitteilung der relevanten Daten beim belgischen Giftinformationszentrum², gemäß den beiliegenden Anweisungen, durch.

Anrufer aus Luxemburg können das Giftinformationszentrum 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer (+352) 8002 5500 erreichen. Diese Nummer muss in der Regel auch unter Abschnitt 1.4 "Notrufnummer" des Sicherheitsdatenblattes des Produktes erscheinen.

Art.8 – Die Zulassung für die Produktfamilie kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden. Der Zulassungsentscheid könnte gemäß den Schlussfolgerungen zu den o.g. Studien geändert werden.

Hinweise:

- Ab dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU Nr. 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem Gesetz vom 4. September gilt eine Registrierungspflicht für Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist. Die Registrierungspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von "professionals only" Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: biocides@aev.etat.lu). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

² Gemäß Artikel 73 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt Artikel 45 der Verordnung (EG) 1272/2008² für alle Produkte, die unter die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen. Die Anwendung des oben genannten Artikels 45 fällt in Luxemburg unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Gesundheit. Letzterer hat das belgische *Centre Antipoisons de Bruxelles* durch eine Konvention mit der praktischen Ausführung des Artikels 45 beauftragt.

Für die Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Joëlle Welfring beigeordnete Direktorin des Umweltamtes

Anhang:

- 1) Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie
- 2) Anweisungen zur Mitteilung beim Giftinformationszentrum

Gegen den vorliegenden Entscheid kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens Einspruch vor dem Verwaltungsgericht einlegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I der Anwaltskammer erfolgen.





Administration de l'environnement

Anhang zur Zulassung Nr. 202/19/L-M00-000 - VERSION VOM 22/10/2019 -

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Name der Biozidproduktfamilie: Koralan GL 220 Biocidal Product Family

Produktart(en): 8

Zulassungsnummer: 202/19/L-M00-000 R4BP Asset number: LU-0021529-0000

I EI	L 1 I	INFORMATIONSEBENE 1	4
1.	Admi	inistrative Informationen	1
	1.1.	Name der Biozidproduktfamilie	
	1.2.	Produktart(en)	
	1.3.	Zulassungsinhaber	4
	1.4.	Hersteller der Produkte	4
	1.5.	Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe	4
2.		mmensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie	
	2.1.	Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der	Ĭ
		Familie	5
	2.2.	Art der Formulierung(en)	5
TEI	L 2 I	NFORMATIONSEBENE 2 - META SPC	6
1.	Admi	nistrative Information zum Meta SPC 01	6
		Identifikation des meta-SPC	
		Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer	
	1.3.	Produktart(en)	6
2.	Zusa	mmensetzung und Formulierung des meta-SPC	6
	2.1.	Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des	Ĭ
		meta-SPC	6
	2.2.	Art der Formulierung	6
3.	Gefal	nren- und Sicherheitshinweise	6
4.	Zuge	lassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	6
		Beschreibung der Anwendung Nr. 1	
	4.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1	7
		Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1	
	4.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher	
		unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
		Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
		Umwelt	8
	4.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere	
		Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung {	8
		Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und	
		Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen 8	8
5.		assene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	
		Beschreibung der Anwendung Nr. 2	
		Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2	
		Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 10	

	5.1.3 Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher	
	unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
	Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
	Umwelt	10
	5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere	
	Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
	5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und	10
	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
^		
6.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	10
	6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3	10
	6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3	12
	6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3	12
	6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher	
	unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
	Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
	Umwelt	12
	6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere	
	Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
	6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und	
	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
7.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	
٠.	7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4	
	7.1.1.Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4	12
	7.1.1.5 pezinsche Anweisungen für die Anwendung Nr. 4	11
	7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4	14
	7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher	
	unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
	Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
	Umwelt	14
	7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere	
	Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	14
	7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und	
	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
8.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	14
•	8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5	
	8.1.1.Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5	15
	8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5	16
	8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher	, 0
	unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
	Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	16
	Umwelt	10
	8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere	40
	Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	16
	8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und	
	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	
9.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	
	9.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 6	16
	9.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 6	. 17
	9.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6	.17
	9.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher	
	unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
	Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
	Umwelt	18
	9.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere	
	Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
	9.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und	. 10
	9. 1.5. Fails spezifisch für die Anwendung Nr. 6. Lagerungsbedingungen und	

10		altbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	
10.	_	sene Anwendungen unter dem meta-SPC 01schreibung der Anwendung Nr. 7	
		Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 7	
	10.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7 Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher	
		erwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	
		weisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der	
	Un	nwelt	19
		Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere	
		seitigung des Produkts und seiner Verpackung	19
		Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und	
44		Itbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	
11.		ne Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01	
		gemeine Anweisungen für die Anwendung	
		sikominderungsmaßnahmen	20
		sonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer	
		benwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zu hutz der Umwelt	
	11.4. Hir	weise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	21
		gerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	
	Lag	gerungsbedingungen	21
		Informationen	
TEIL	3 INFO	RMATIONSEBENE 3 - INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC	21
1.	Handelsr	name(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individueller	n
	Produkte	s	21

TEIL 1. - INFORMATIONSEBENE 1

1. Administrative Informationen

1.1. Name der Biozidproduktfamilie

Koralan GL 220 Biocidal Product Family

1.2. Produktart(en)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Inhabers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland			
Luxemburgische Zulassungsnummer	202/19/L-M00-0			
R4BP Asset number	LU-0021529-0000			
Datum der Zulassung	22/10/2019			
Ablaufdatum der Zulassung	13/06/2029			

1.4. Hersteller der Produkte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG			
Adresse des Herstellers	Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland			
Standort der Produktionsstätte(n)	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland			

1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

Wirkstoff	IPBC (CAS: 55406-53-6)		
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV Uiverlaan 12 E NL- 3145 XN Maasluis Niederlande		
Adresse des Herstellers			
Standort der Produktionsstätte(n)	1. Troy Chemical Company One Avenue L NJ 07105 Newark, New Jersey USA 2. Troy Chemical Europe BV		

Industriepark 23
56593 Horhausen
Deutschland

2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie

Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

2.2. Art der Formulierung(en)¹

Eine andere Flüssigkeit

¹ In case the family would have more than one formulation type, all types can be provided in this field. Koralan GL 220 Biocidal Product Family - Zulassung N° 202/19/L-M00-000 vom 22/10/2019 - Version vom 22/10/2019

Administration de l'environnement

Teil 2. – Informationsebene 2 – META SPC

1. Administrative Information zum Meta SPC 01

1.1. Identifikation des meta-SPC

Koralan GL 220 Biocidal Product Family-META1

1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

202/19/L-M01-000

1.3. Produktart(en)

8

2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

Trivia	alname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
I	PBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

2.2. Art der Formulierung

Eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis	EUH208 - Enthält 3-IOD-2- PROPINYLBUTYLCARBAMAT; 1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-on; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H- ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H- ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
*	P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P501 - Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Automatisches Sprühen durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3. Industrielle Verwendung.
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen. Gebrauchsfertiges Produkt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10 20L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20L.

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen. Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 5. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01
 - 5.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industriellen Verwender

1 4 1 1		
Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel	

Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	1		
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen		
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3. Industrielle Verwendung.		
Automatisches Tauchen. Gebrauchsfertiges Produkt.			
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von de Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²		
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender		
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE - 10/ 20/ 60/ 120/ 200L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.		

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Poi Rodorf kann die nächste Schieht Helmachutzmittel oder ein Deckenstrich

Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.

Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.

erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.

Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen

Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

5.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01
 - 6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3
 - Tafel 3: Manuelles Tauchen durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel /		
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung			
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp (Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioidesHyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen		
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3. Industrielle Verwendung.		
Anwendungsmethode	Offenes System: Tauchen. Gebrauchsfertiges Produkt. Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).		
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²		
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender		
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.		

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.

Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01
 - 7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel		
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	1		
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen		
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.		
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen. Gebrauchsfertiges Produkt.		
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²		
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender		
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.		

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen. Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.

Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).

Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01
 - 8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Flow coating (deluging) durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium

	pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen	
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3. Industrielle Verwendung.	
Anwendungsmethode	Flow coating (deluging). Gebrauchsfertiges Produkt.	
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²	
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender	
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.	

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.

Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.

Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 9. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01
 - 9.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 6

Tafel 6: Streichen durch berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel	
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung		
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium	

	pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode	Offenes System: Streichen. Gebrauchsfertiges Produkt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m² Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m² Holz zu behandeln.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

9.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

9.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

9.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

9.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

10.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 7

Tafel 7: Streichen durch nicht-berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel		
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/		
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger Hyphen		
Anwendungsbereich	In Gebäuden Im Aussenbereich Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.		
Anwendungsmethode	Streichen. Gebrauchsfertiges Produkt.		
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m²		

	Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m² Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m² Holz zu behandeln.		
	Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m² Holz zu behandeln.		
Anwenderkategorie(n)	Nicht-berufsmäßiger Verwender		
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5 L.		

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

10.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

10.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

11. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01

11.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzzerstörende Pilze verwendet werden.

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung

unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).

-Vor Gebrauch gut aufrühren.

-Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.

-Nicht verdünnen (Anwendungsfertiges Produkt)

Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

11.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren kommen kann.

Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.

Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

11.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben.

Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Hinweise für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungsund Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98 / EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfall Entsorgungsexperte zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen hat gemäß die EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

11.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren / lagern. Vor Frost und Sonnenlicht schützen. Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.

Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

	12. Sonstige Infor	mationen		
	1			
L				

TEIL 3. - INFORMATIONSEBENE 3 - INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC²

1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes

- Produkt 1

	Koralan Imprägnier-Grund farblos
Handelsname(n)	- Koralan GL 220 farblos
	- Koralan Gartenholzlasur farblos
	- Koralan Bläuegrund farblos
	- Koralan Außenholzlasur farblos
	- Koralan Farblasur farblos
	 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung lasierend
	- CE 140QT
	- Alpina Holzschutz Grund
Handelsname(n)	- Bondex Nadelholz-Imprägnierung Plus
	- Capacryl Holz SchutzGrund
William William William	- Bläueschutzgrund farblos
	- Bläuegrund farblos
- 07 CTMTV-00 5 7	- Holzschutzgrund farblos
	- Imprägniergrund farblos
	- Holzlasur BS farblos
	 Koralan ImprägnierGrund farblos
	- Koralan Bläueschutzgrund farblos
	 Koralan Holzschutzgrund farblos

² In case the family would have more than one meta SPC, please copy this part II as many times as needed.

	F. 70-	- Holzsch	utz-Grund 25	0				
			fondo per leg					
	- swingcolor HOLZSCHUTZ-GRUND							
		- RENOVO Holzimprägniergrund						
	- SCHO		NEN Holzsch					
	A		or IW Kleurlo					
	1		or IW Bezbarv	•				
			arvá impregn					
			zgrund/Wood					
	Eurotop Imprägniergrund WVMeistergold HolzschutzGrund							
	- CapaWood Aqua Impregnation - Caparol Holzschutz-Grund+							
		- SÜDWEST AquaVision Imprägnier-Grund WV						
	- Arbezol Hydro Grund							
	- MEGA 241 Protect Holzschutzimprägnierung							
	 Joda Imprägniergrund transparent 							
		- Danske Holzschutzgrund						
			olzschutzgrun		10			
			DE PROTEC		IS			
			- VOORSTRI					
	- swin	gcolor VEN	KOVNÍ-IMPR	EGNACE				
	- S	Wingcolor F	AVÉDŐ-ALAI		EC.			
			EMELJNI - P					
	- swingcolor T	EMELJINI Z	ASTITNI - PR (AJŠIA-IMPR	KEIVIAZ ZA DI	RVO			
	- swing	color VOIN	VAJSIA-IIVIPR	EGNACIA				
Nummer	- II. nuoc	202/19/L-M01-001						
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt			
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m			

	Koralan Imprägnier-Grund farblos+
	Koralan GL 220 farblos+
* 1 J	Koralan Gartenholzlasur farblos+
	Koralan Bläuegrund farblos+
	Koralan Außenholzlasur farblos+
	Koralan Farblasur farblos+
	Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung lasierend+
	CE 140QT+
Handalan ana (a)	Alpina Holzschutz Grund+
Handelsname(n)	Bondex Nadelholz-Imprägnierung Plus+
	Capacryl Holz SchutzGrund+
9 8 7 9	Bläueschutzgrund farblos+
	Bläuegrund farblos+
	Holzschutzgrund farblos+
A 2 - A - A	Imprägniergrund farblos+
* *	Holzlasur BS farblos+
	Koralan ImprägnierGrund farblos+
	Koralan Bläueschutzgrund farblos+
	Koralan Holzschutzgrund farblos+

Holzschutz-Grund 250+ Protezione di fondo per legno 250+ swingcolor HOLZSCHUTZ-GRUND+ RENOVO Holzimprägniergrund+ SCHÖNER WOHNEN Holzschutz-Grund+ Embadecor IW Kleurloos+ Embadecor IW Bezbarwny+ Argali bezbarvá impregnace+ Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV+ Eurotop Imprägniergrund WV+ Meistergold HolzschutzGrund+ CapaWood Aqua Impregnation+ Caparol Holzschutz-Grund SÜDWEST AquaVision Imprägnier-Grund WV+ Arbezol Hydro Grundierung BP Plus+ MEGA 241 Protect Holzschutzimprägnierung+ Joda Imprägniergrund transparent+ Danske Holzschutzgrund+ Aqua Holzschutzgrund+ swingcolor APPRÊT - DE PROTECTION DU BOIS+ swingcolor HOUT - VOORSTRIJKMIDDEL+ swingcolor VENKOVNÍ-IMPREGNACE+ swingcolor FAVÉDŐ-ALAPOZÓ+ swingcolor ZAŠČITNI TEMELJNI - PREMAZ ZA LES+ swingcolor TEMELJNI ZAŠTITNI - PREMAZ ZA DRVO+ swingcolor VONKAJŠIA-IMPREGNÁCIA+ Nummer 202/19/L-M01-002 **IUPAC** CAS **EINECS Trivialname Funktion** Gehalt Name Nummer **Nummer** 3-iodo-2-propvnvl 0.95 % **IPBC** Wirkstoff(e) 55406-53-6 259-627-5

-Produkt 3

	Koralan GL 220 Silbergrau
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Silbergrau Koralan Bläuegrund Silbergrau Koralan Außenholzlasur Silbergrau Koralan Farblasur Silbergrau Embadecor IW Zilvergrijs Holzlasur BS Silbergrau Embadecor IW Srebrno siwy Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Goldteak Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kastanie Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kiefer Koralan GL 220 Silber Koralan Bläuegrund Silber Koralan Außenholzlasur Silber Koralan Gartenholzlasur Silber Koralan Farblasur Silber Holzlasur BS Silber
Nummer	202/19/L-M01-003

butylcarbamate

m/m

Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

		Koralan	GL 220 Eich	Э		
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Eiche Koralan Außenholzlasur Eiche Koralan Farblasur Eiche Koralan Farblasur Eiche Holzschutzlasur BS Eiche CE 140QT G:6077 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kastanie T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Weißlärche Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche CE 140QT G:2300 Koralan GL 220 Sommerblau Koralan Gartenholzlasur Sommerblau Koralan Bläuegrund Sommerblau Koralan Außenholzlasur Sommerblau Koralan Farblasur Sommerblau Holzschutzlasur BS Sommerblau					
Nummer	202/19/L-M01-004					
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt	
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m	

-Produkt 5

	Koralan Gl. 220 Lärche
Handelsname(n)	Koralan GL 220 Lärche Koralan Gartenholzlasur Lärche Koralan Bläuegrund Lärche Koralan Außenholzlasur Lärche Koralan Farblasur Lärche Embadecor IW Lariks Holzlasur BS Lärche Embadecor IW Modrzew Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche hell Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Nussbaum Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Teak Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Goldteak T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Palisander Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Mahagoni CE 140QT G:6022 CE 140QT G:WS2
Nummer	202/19/L-M01-005

Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

	5 455 6 650 68	Koralan C	SL 220 Signa	Irot	
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Signalrot Koralan Außenholzlasur Signalrot Koralan Farblasur Signalrot Koralan Farblasur Signalrot Holzlasur BS Signalrot Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Nussbaum T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche hellT2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Hellgelb Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Weißgelb Koralan GL 220 Russisch grün Koralan Gartenholzlasur Russisch grün Koralan Bläuegrund Russisch grün Koralan Außenholzlasur Russisch grün Koralan Farblasur Russisch grün Koralan Farblasur Russisch grün Koralan GL 220 Teak Koralan Gartenholzlasur Teak Koralan Gartenholzlasur Teak Koralan Farblasur Teak Koralan Farblasur Teak Koralan Farblasur Teak Koralan Farblasur Teak Koralan Gartenholzlasur Teak Koralan Gartenholzlasur Ebenholz Koralan Gartenholzlasur Ebenholz Koralan Bläuegrund Ebenholz Koralan Bläuegrund Ebenholz Koralan Außenholzlasur Ebenholz				
	Holzlasur BS Ebenholz Embadecor IW Hebanowy				
Nummer		202/19	0/L-M01-006		
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 7

Handelsname(n)	Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Weißkiefer/Fichte
	Koralan GL 220 Salzgrün Koralan Gartenholzlasur Salzgrün
	Koralan Bläuegrund Salzgrün

Koralan Außenholzlasur Salzgrün Koralan Farblasur Salzgrün Holzlasur BS Salzgrün Koralan GL 220 Olivgrün Koralan Gartenholzlasur Olivgrün Koralan Bläuegrund Olivgrün Koralan Außenholzlasur Olivgrün Koralan Farblasur Olivgrün Embadecor IW Olijfgroen Holzlasur BS Olivgrün Embadecor IW Oliwkowo zielony Koralan GL 220 Schiefergrau Koralan Gartenholzlasur Schiefergrau Koralan Bläuegrund Schiefergrau Koralan Außenholzlasur Schiefergrau Koralan Farblasur Schiefergrau Embadecor IW Antraciet Holzlasur BS Schiefergrau Embadecor IW Antracyt Embadecor IW Leisteengrijs Embadecor IW Siwy łupkowy Nummer 202/19/L-M01-007 **IUPAC** CAS **EINECS** Gehalt **Funktion Trivialname** Name Nummer Nummer 0.95 % 3-iodo-2-propynyl

Wirkstoff(e)

butylcarbamate

55406-53-6

259-627-5

m/m

-Produkt 8

IPBC

	Koralan GL 220 Nussbaum						
	Koralan Gartenholzlasur Nussbaum Koralan Bläuegrund Nussbaum Koralan Außenholzlasur Nussbaum Koralan Farblasur Nussbaum Embadecor IW Noten Holzlasur BS Nussbaum Embadecor IW Orzech Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Mahagoni T2						
Handelsname(n)	Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Rotbraun CE 140QT G:6028 Koralan GL 220 Eiche Hell Koralan Außenholzlasur Eiche Hell Koralan Bläuegrund Eiche Hell Koralan Gartenholzlasur Eiche Hell Koralan Farblasur Eiche Hell						
	Embadecor IW Licht eiken Holzlasur BS Eiche Hell Embadecor IW Dębina jasna						
Nummer	202/19/L-M01-008						
Trivialname	IUPAC Name Funktion CAS Nummer Nummer Gehalt						

IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m
------	-------------------------------------	--------------	------------	-----------	---------------

	Koralan GL 220 Tabakbraun				
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Tabakbraun Koralan Bläuegrund Tabakbraun Koralan Außenholzlasur Tabakbraun Koralan Farblasur Tabakbraun Embadecor IW Tabaksbruin Holzlasur BS Tabakbraun Embadecor IW Braz tabakowy Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Teak T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Braun CE 140QT G:9106 CE 140QT G:0713				
Nummer		202/19	0/L-M01-009		
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 10

	Koralan GL 220 Kastanie						
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Kastanie Koralan Bläuegrund Kastanie Koralan Außenholzlasur Kastanie Koralan Farblasur Kastanie Embadecor IW Mahonie Holzlasur BS Kastanie Embadecor IW Mahoniowy CE 140QT G:9110						
Nummer		202/19/L-M01-010					
Trivialname	IUPAC Name	Funktion					
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	3-iodo-2-propynyl Wirkstoff(a) 55406 53 6 250 637					

-Produkt 11

	Koralan GL 220 Palisander
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Palisander Koralan Bläuegrund Palisander
iandeisname(n)	Koralan Außenholzlasur Palisander
	Koralan Farblasur Palisander
	Embadecor IW Palissander

	Kora Ko Kora K	Holzlasur BS Palisander Embadecor IW palisander Koralan GL 220 Schwedenrot Koralan Gartenholzlasur Schwedenrot Koralan Bläuegrund Schwedenrot Koralan Außenholzlasur Schwedenrot Koralan Farblasur Schwedenrot Holzlasur BS Schwedenrot Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Palisander T2					
Nummer		202/19)/L-M01-011				
Trivialname	IUPAC Name	Flinktion					
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m		

er V		Koralan	GL 220 Colo	r	7 L	
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Color Koralan Bläuegrund Color Koralan Außenholzlasur Color Koralan Farblasur Color Holzlasur BS Color					
Nummer	202/19/L-M01-012					
Trivialname	IUPAC Name Funktion CAS EINECS Nummer Nummer					
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m	

-Produkt 13

		Koralan	GL 220 Kiefe	r		
Handelsname(n)	k	Koralan Gartenholzlasur Kiefer Koralan Bläuegrund Kiefer Koralan Außenholzlasur Kiefer Koralan Farblasur Kiefer Koralan Farblasur Kiefer Holzlasur BS Kiefer b-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Dunkelbraun Embadecor IW grenen Embadecor IW sosna				
Nummer		202/19	/L-M01-013			
Trivialname	IUPAC Funktion CAS EINECS Gel					
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m	

	Koralan GL 220 Maisgelb								
Handelsname(n)	Ko	Koralan Gartenholzlasur Maisgelb Koralan Bläuegrund Maisgelb Koralan Außenholzlasur Maisgelb Koralan Farblasur Maisgelb Embadecor IW Goudgrenen Holzlasur BS Maisgelb Embadecor IW Złota sosna Koralan GL 220 Hellgrau Koralan Gartenholzlasur Hellgrau Koralan Bläuegrund Hellgrau Koralan Außenholzlasur Hellgrau Holzlasur BS Hellgrau							
Nummer		202/19	9/L-M01-014						
Trivialname	IUPAC Name	Funktion							
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m				

- Produkt 15

	Ko	Koralan Imprägnier-Grund Weiß					
Handelsname(n)	Koralan GL 220 weiß Koralan Gartenholzlasur weiß Koralan Bläuegrund weiß Koralan Außenholzlasur weiß Koralan Farblasur weiß Zowo-tec® 273 Schutzgrundierung weiß FE 130QO Embadecor IW Wit Holzlasur BS weiß Embadecor IW Biały						
Nummer		202/19	9/L-M01-015				
Trivialname	IUPAC Name Funktion CAS EINECS Nummer Nummer						
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m		

- Produkt 16

	Koralan Imprägnier-Grund Weiß+
	Koralan GL 220 weiß+
	Koralan Gartenholzlasur weiß+
Handelsname(n)	Koralan Bläuegrund weiß+
	Koralan Außenholzlasur weiß+
	Koralan Farblasur weiß+
	Zowo-tec® 273 Schutzgrundierung weiß+

	FE 130QO+ Embadecor IW Wit+ Holzlasur BS weiß+ Embadecor IW Biały+					
Nummer		202/19/L-M01-016				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt	
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m	

		Koralan G	L 220 Bangki	irai			
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Bangkirai Koralan Bläuegrund Bangkirai Koralan Außenholzlasur Bangkirai Koralan Farblasur Bangkirai Embadecor IW Bankirai Holzlasur BS Bangkirai Embadecor IW Bangkirai CE 140QT G:2945						
Nummer		202/19	/L-M01-017				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt		
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Name Nummer Nummer 3-iodo-2-propynyl Wirkstoff(s) 55406-53-6 259-627-5 0.9					

- Produkt 18

		Koralan Gl	L 220 Mittelg	rau		
Handelsname(n)	Koralan Gartenholzlasur Mittelgrau Koralan Bläuegrund Mittelgrau Koralan Außenholzlasur Mittelgrau Koralan Farblasur Mittelgrau Holzlasur BS Mittelgrau					
Nummer	200 - 21	202/19/L-M01-018				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt	
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m	